

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1586/2015

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Kruska, Maria-Theresia

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt:

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	02.07.2015	öffentlich	Information

Betreff: Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes – Stellungnahme der Stadt Speyer im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme der Stadt Speyer zur Kenntnis.

Begründung:

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) führt derzeit die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung an Haupteisenbahnstrecken des Bundes durch. Die Beteiligungsplattform kann über folgenden Link erreicht werden:
www.laermaktionsplanung-schiene.de

Das Eisenbahn-Bundesamt weist auf dieser Plattform darauf hin, dass es „aufgrund des dargestellten Umfangs der Lärmaktionsplanung nicht möglich sein wird, von Bürgern vorgeschlagene Maßnahmen zur Lärminderung im Detail zu berücksichtigen“. Trotzdem gebe eine Teilnahme an der Öffentlichkeitsbeteiligung dem Eisenbahn-Bundesamt die Möglichkeit, eine Betroffenheitsanalyse der durch Schienenverkehrslärm am stärksten belasteten Personen vorzunehmen. Auf Grundlage dieser Analyse und aufgrund der Betroffenheitsanalyse durch die Lärmkartierung könnten langfristig Maßnahmen angeregt werden, um die Lärmbelastung zu senken.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung war zunächst bis zum 31.05.2015 befristet und wurde bis zum 30.06.2015 verlängert. Die Stadt Speyer hat die Informationen zum Öffentlichkeitsverfahren im Amtsblatt Nr. 018/2015 am 08.05.2015 für die Allgemeinheit publiziert.

Das Stadtgebiet Speyer ist von der Lärmkartierung des EBA betroffen. Mit Unterstützung von Frau Prof. Dr. Kerstin Giering, die im Auftrag der Stadt den Lärmaktionsplan Straße bearbeitet, wurde am 12.06.2015 eine Stellungnahme an das Eisenbahn-Bundesamt abgegeben (Anlage).

Mit gleichem Datum wurde auch eine Stellungnahme an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur geschickt (Anlage). Hintergrund dieses Schreibens ist die derzeitige Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP).

Anlagen:

- Schreiben an das Eisenbahn-Bundesamt vom 12.06.2015
- Schreiben an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 12.06.2015